Protokoll der 14. Sitzung des 6. Studierendenparlaments der PH Heidelberg am 10.07.2019

Protokollantin: Franziska Weiß

Beginn: 18.08 Uhr

Ende: 20:18 Uhr

Anwesende: Adrian Lakomy, Jil Olinger, Laura Miriam Roos, Celina Wehrmann, Hanna Gehm, Franziska Weiß, Anna Klüsener, Nicola Gottschalk, Julia Genthner, Sophie Bader, Philipp Hellmann, Wiebke Thumfart, Magdalena Neumann, Claudia Konrad, Johanna Krieger

Gäste: Jonah Höver, Moritz Kaimann, Jonathan Maisenbacher

Awareness-Beauftragte*r: Magdalena Neumann, Wiebke Thumfart

Sitzungsleitung: Jil Olinger

Inhalt

TOP 1 Begrüßung 2

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung 2

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 22.06.2019 2

TOP 4. Finanzanträge 3

a.) Plakate Orchester 3

b.) AuG 3

TOP 5 Ausschreibung freier Stellen 3

TOP 6 Homepage 4

TOP 7 Vorbereitung und Übergabe für die neue Legislatur 5

TOP 8 Homepage 8

TOP 9 Berichte 9

a.) Bericht zum Feuerworkshop 9

b.) Bericht über die Vertretungsversammlung des Studierendenwerks Heidelberg 9

c.) QSM Verfahren 9

d.) AK Lehramt: 9

TOP 10 Sonstiges 10

a.) Termine: 10

b.) Denkschrift des Rechnungshofes 10

c.) Grillfeier 11

TOP 1 Begrüßung

Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:08 Uhr.

Die Awareness-Beauftragten wurden bestimmt.

Beschlussfähigkeit wurde festgestellt. 12 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Änderungen:
- Top 8 Berichte, neu d : QSM, e: AK Lehramt
- Unter Sonstiges: a. Termine, b Denkschrift des Rechnungshofes, c. Grillfeier

Abstimmung über die Tagesordnung
Dafür: 12
Enthaltungen: 0
Dagegen: 0

Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 19.06.2019

Änderungen: anstelle von 7. 6. Studierendenparlament
Anwesenheitsliste fehlt, wird noch eingefügt

Abstimmung über das Protokoll unter Berücksichtigung der Änderungswünsche
Dafür: 10
Enthaltungen: 2
Dagegen: 0

Protokoll wurde mehrheitlich angenommen.

TOP 4. Finanzanträge

a.) Plakate Orchester

Orchester finanziell eigenständig und brauchen daher Unterstützung vom Stupa

Frage vom Antragssteller: Ist es besser einzeln Anträge für jede Veranstaltung zu stellen oder wäre es eher gewünscht einen großen am Anfang des Semesters zu stellen? – Aus Sicht der Finanzreferentin besser einzeln, da es für die Abrechnung einfacher ist.

Diskussion: keine

Abstimmung über den Finanzantrag:
Dafür: 12
Enthaltungen: 0
Dagegen: 0

Finanzantrag wurde einstimmig angenommen

b.) AuG

Anfang des nächsten Semesters möchte die Fachschaft wieder ein Ersti-AuG Café machen, welches zur Stundenplanberatung, allgemeine Beratung sowie zum Ankommen für Erstis gedacht ist.

Fragen: Stellt ihr eine Solikasse auf? – Ja. Das soll bitte noch auf dem Antrag bei Einnahmen ergänzt werden.

Abstimmung über den Finanzantrag:
Dafür: 11
Enthaltungen: 2
Dagegen: 0

Der Antrag wurde, bei mittlerweile 13 Stimmberechtigten, angenommen

TOP 5 Ausschreibung freier Stellen

Stellenausschreibungen sollen morgen veröffentlicht werden. Der Wunsch ist, dass die Verantwortung auf das ExOrg übertragen wird, da es sonst zeitlich knapp werden könnte. Werbung kann und soll von jedem*r mitgestaltet werden. Ihr seid zur ExOrg Sitzung eingeladen, um mitzubestimmen, wen wir einstellen wollen.

Fragen:

- Wird es auch in der juristischen Fakultät ausgehängt? – Ja

Diskussion:

- Stellenausschreibung kann auch per Mail an Jura Fakultät geschickt werden und die verbreiten es dann weiter und hängen es auch aus.
- Dafür, die Aufgabe an ExOrg zu delegieren, da Terminfindung für Sommer schon sehr schwer ist und es eine wichtige Aufgabe ist, die erledigt werden muss
- Wenn wir die Möglichkeit haben als Stupa Mitglied zu kommen, dann brauchen wir die Bewerbungsunterlagen über den Arbeitsverteiler. Dabei muss darauf geachtet werden, dass alle sensiblen Daten geschwärzt werden.
- Schwierig, die Unterlagen per Mail über den Arbeitsverteiler zu verschicken

- Im ExOrg soll es zwei Sitzungen geben. Die erste dient zur Sichtung der Bewerbungsunterlagen und dafür sich Fragen für die Gespräche zu überlegen und bei dem zweiten sollen dann die eingeladenen Leute interviewt werden. Alle Interessierten können gerne zu beiden Sitzungen kommen und dann muss man die Unterlagen nicht rumschicken.

Verständnisfrage: Warum wird es als schwierig angesehen, die Unterlagen geschwärzt zu verschicken? – da man nicht sicher sagen kann, was alles geschwärzt werden müsste, da es empfindliche Daten sind. Auch bei hochschulinternen Bewerbungsverfahren wird es so gehandhabt, dass man die Unterlagen nur in der Sitzung mit einer Lesepause sichten kann.

- Im Senat ist es anders, da werden sensible Unterlagen geschwärzt rumgeschickt

VF: Was sollen die Bewerber*innen alles einschicken? - Lebenslauf und Bewerbungsschreiben und bei der Vorstandsassistenz noch zusätzlich ein Nachweis über juristische Aktivitäten

- Man könnte nur das Bewerbungsschreiben herumschicken und nicht den Lebenslauf
- Kritisch aufgrund von Datenschutz, da es sehr viele sensible Daten auch schon im Bewerbungsschreiben genannt werden
- Man könnte es auf BW Sync and Share hochladen, besser als öffentlicher E-Mail Arbeitsverteiler
- Bei nur Bewerbungsschreiben, wäre nur ein Teil hochgeladen, das würde nicht die ganze Person widerspiegeln, daher nicht eher abgelehnt
- Unterschied zu Senat: sind abgesichert durch Passwortschutz auf StudIP, mehr Schutz als bei E-Mail Verteiler und es sind zusammengefasste Bewerbungen und nicht alle Dokumente, die eine Person eingesendet hat
- Es wird eventuell abdelegiert ans ExOrg und dann müssen auch nicht alle die Unterlagen haben, sondern nur die, die auch mitentscheiden wollen

Abstimmung über Delegieren der Aufgabe an ExOrg

Dafür: 11
Enthaltungen: 0
Dagegen: 2
Aufgabe wird ans Exekutivorgan delegiert

Abstimmung über das Herumschicken der Unterlagen über Arbeitsverteiler

Dafür: 0
Enthaltungen: 7
Dagegen:6

Die Unterlagen sollen nicht über den Arbeitsverteiler in einer Mail herumgeschickt werden.

TOP 6 Homepage

Der IT-Referent übernimmt von nun an die Neugestaltung der Homepage. Neues Pad und neue Homepage kann man dabei verbinden, E-Mails der Referate wären weiterhin separat

GO-Antrag: Verschiebung des Tagesordnungspunktes nach hinten, da IT-Referent noch nicht anwesend

Keine formelle oder inhaltliche Gegenrede

GO-Antrag angenommen

TOP 7 Vorbereitung und Übergabe für die neue Legislatur

Alle Punkte sollen einzeln besprochen werden.

1. Punkt Klausurtagung

Fragen:

- Sollen Menschen, die nicht mehr im StuPa sein werden, auch hauptverantwortlich dabei sein? - Es wäre schön, wenn Leute mitkommen, die nicht gewählt sind und sich miteinbringen und die Übergabe erleichtern
- Wo ist die KlauTa? – Sie ist vom 11.-13. Oktober in Meckesheim, Jugendhaus Berthildis

i.

Diskussion:

- Allgemein schön, wenn auch ehemalige Parlamentsmitglieder mitkommen würden, das wäre sehr entlastend, da viele Fragen so geklärt werden könnten. Im QSM wurde darüber geredet, ob man auch die gewählten Student*innen der Fakultätsräte mitnimmt. Wurde verworfen, da es so viele sind und wir dafür kein Budget und vor allem keinen Platz auf der Hütte hätten. Vielleicht aus jedem Fakultätsrat eine Person?
- Es wäre schön, wenn der AK dazu so groß wie möglich wäre. Letzte Klauta war stressig zu organisieren, da der AK sehr klein war und es viele Aufgaben gab.
- Fakultätsräte miteinzubeziehen ist eine gute Idee, aber eine Person zu wenig. Man könnte nicht entscheiden, wer mitgeht. Die Fakultätsräte kennen sich untereinander kaum, da sie noch keine gemeinsame Sitzung hatten.
- Referent*innen sollen eingeladen werden aber sollen auch entschädigt werden (Fahrtkosten)
- Hilfe wird angeboten, Organisation ist sehr stressig mit zu wenigen
- Mithilfe wird angeboten, Kapazitäten sind aber für mehr nicht da. TOPS zu übernehmen okay, aber nicht mehr.
- Eine Grillfeier für alle frisch gewählten Leute wäre schön zum Kennenlernen und um Kontakte zu knüpfen, dafür dann nicht mit auf Klauta
- Man muss dran denken, dass auch Bürokraft immer mitfährt um Rahmen zu unterstützen.
- Es sollten nicht zu viele mitfahren, die nicht zur aktuellen Legislatur gehören, da sie die Gruppendynamik beeinflussen würden

AK KlauTa wurde von drei Personen ausgerufen

2. Punkt Handreichung

Fragen: keine

Diskussion:

- Schwer, Verantwortliche zu bestimmen, vielleicht eine zum Sammeln. Hat bisher nicht gut geklappt. Es muss ein Ort geben, wo alles gesammelt wird. Es gibt viele verschiedene Handreichungen, die für verschiedene Leute wichtig sind. Für eine Person ist das kaum zu überblicken

- Handreichung wird von letzter KlauTa übernommen und ist in BWSyncandShare. Dort im Ordner kann jede Person Ergänzungen hochladen. Es wird sich bereit erklärt, alles zusammenzufügen.

Verständnisfrage: Gab es nicht mal die Idee eines OpenOffice Dokuments, welches alle in verschiedenen Farben bearbeiten können? – Nein. Die Idee war, dass wir eine Version hochstellen und wenn man die Handreichung überarbeiten möchte, wird sie runtergeladen und wieder neu hochgeladen. Der andere Vorschlag wurde aufgrund von Angst, dass alles gelöscht werden könnte oder zwei es gleichzeitig bearbeiten abgelehnt.

Verständnisfrage: Bis wann sollen Änderungen hochgeladen sein? - Handreichung muss bis spätestens 30. September stehen – also Ende August

- Schön, dass die Verantwortung übernommen wird, ExOrg ist durch Bewerbungsverfahren schon ausgelastet

- Allgemein: Jeder soll daran erinnert werden überhaupt an Handreichung mitzuschreiben

- Es geht um allgemeine Handreichung über Funktionieren des StuPas damit Übergang gut von statten geht

- Kurzbeschreibungen über Referate, wiederkehrende Termine sollten auch drinnen stehen

3. Punkt Übergabe der Referate und Markt der Möglichkeiten gestalten

Fragen

- Soll der Markt der Möglichkeiten sowie die letzten Male in der BeTa stattfinden? Oder darf die Person, die den AK dazu leitet entscheiden? - Bietet sich an. Wenn Person aber andere Idee hat, kann sie das auch anders regeln

Diskussion

- Schön wäre es, wenn man allen Leuten Bescheid sagt, dass das stattfindet, damit alle Interessierten die Möglichkeit haben sich darüber zu informieren, auch nicht Gewählte

- Sehr wichtig viel Werbung zu machen, es gibt viele Referate wo sich Student*innen für Interessieren. Es gibt viele Bereiche/Referate, die sehr interessant sind. Vielen Student*innen fehlt Info, dass man Referate übernehmen kann, auch ohne im StuPa zu sein. Referate sollen sich etwas dazu überlegen.

- Es wäre schön, wenn sich eine Person dafür findet. An BeTa wäre es zeitlich nicht gut, da es auch einige gibt, die Paten sein wollen. Lieber nach BeTa oder vor/nach der Konstituierenden Sitzung, also von der Beta abgekoppelt
- An BeTa gut, da es für viele Startpunkt ins Semester ist. Es ist doch nichts im selben Zeitslot, da es am Mittwochabend stattfinden kann
- Letzten Herbst war der Markt der Möglichkeiten in den BeTa und deshalb sind viele nicht gekommen.
- Ist es wirklich sinnvoll darüber in so einer großen Gruppe zu sprechen? Muss in einem AK besprochen werden.

AK Beginn der Legislatur von Präsidiumsmitglied ausgerufen

Verständnisfrage: Beinhaltet dieser AK, auch den MDM den Ak zu bewerben? – Ja

4. Punkt Vorbereitung Änderung Semesterbeitrag

Die Idee ist, ob man diesen Punkt für nächste Legislatur vorbereitet. Wenn das im Haushaltsplan miteinberechnet werden soll, muss es schon im November beschlossen werden. Das wird mit den ersten Sitzungen im Oktober und November zeitlich zu eng, da diese aufgrund der ganzen Wahlen schon sehr lange dauern werden. Wenn wir das Ganze schon vorbereiten, wäre der nächsten Legislatur viel Arbeit abgenommen.

Fragen: keine

Diskussion:

- Nicht speziell darauf machen, sondern allgemeinen Überblick geben, was bereits geschah (was diskutiert wird, was ansteht usw.), um die allgemeine Ausgangslage zu dokumentieren.
- Gehört dazu, es muss aber mehr passieren. Vorbereiten heißt komplett vorbereiten, also mit Satzungsänderungsvorschlag und Beschluss. Über Beschluss kann sich auch schon vorher Gedanken gemacht werden. Es muss sich jemand finden der Lust hat, das vorzubereiten

AK Semesterbeitrag wird von Öffentlichkeitsreferentin ausgerufen.

5. Punkt StuPa Shirts

Es wäre schön, wenn wir die Shirts zurückgeben würden, damit sie erneut verwendet werden können.

Fragen:

- Die T-Shirts wurden doch zu 30 Prozent selber bezahlt. Warum sollten wir die zurückgeben? - Es wurde teilweise kein Geld bezahlt.

Diskussion:

- Eigentlich müsste jeder Geld zahlen, da die gleiche Regelung wie für die Fachschaften gelten sollte

- Einige haben teilweise gar keine T-Shirts, es wäre schwer beim Zurückgeben zu kontrollieren, wer seins behält oder gar keines hatte.
- Es kann auf Vertrauensbasis gefragt werden, wer ein T-Shirt hat. Wenn jemand Shirt behalten will, soll er*sie dafür das Geld zahlen.

AK T-Shirts wurde vom Referent für Beratung und Soziales ausgerufen

6. Punkt Schlüssel

Fragen: keine

Diskussion:

- Kein Überblick wer Schlüssel hat. Nicht einfach zu organisieren
- Referentin für Beratung und Soziales erklärt sich bereit, sich um das Eintreiben der Schlüssel zu kümmern. Die diesjährige Situation war sehr nervig
- Vorstand sieht es als seine Aufgabe an. Hat aber leider keine Liste, wer einen Schlüssel besitzt und wer nicht

TOP 8 Homepage

Fragen:

- Was wäre dir als Basis lieber? -Wordpress ist die beste Lösung
- Von wem kommt das Design der Homepage? – Bislang für Design noch nicht so viele konkrete Vorschläge vom AK Homepage, nur Anhaltspunkte, z.B. in anderen Farben
- Wie schaut das offizielle Logo aus? - Meistens wird das schwarz-rote genutzt, gibt aber auch andere Versionen, gibt kein offizielles
- Dürfte von der Farbkombination alles ausgewählt werden? - Sollte mit Stupa abgesprochen sein, aber theoretisch gibt es keine Vorgaben

Diskussion:

- Schwarz-rot ist für Wiedererkennung bei Logo gut, für Homepage hellere Farbe wünschenswert
- Farbpalette für schwarz rot ist sehr düster, für Homepage wäre daher auch eine andere Farbe beim Logo gut
- Hellere Farben und auch Logoveränderung gewünscht
- Websiteänderung wäre ein guter Zeitpunkt für Logoänderung, allgemein nicht so ansprechend
- Eigentliche Diskussion sollte sein, ob Website oder Pad wichtiger, Pad für ExOrg Arbeit wichtig, daher sollte es Vorrang haben.
- Verantwortung sollte bei IT Referent liegen, darf selber entscheiden

Verständnisfrage: Kombination Pad und Homepage: braucht man LOG IN für beides oder ist für alle alles sichtbar? – Einsicht der Dokumente nur durch Kenntnis des Namens und oder Passwort, kann für alle sichtbar gemacht werden, aber auch für nur bestimmte Leute

- IT – Referent sollte das Geld als Honorar bekommen, welches dem anderen Beauftragen für die Website bestimm war. Vom ExOrg gewünscht, da Geld schon eingeplant wurde.
- Schwierig, dass Geld an Einzelperson zu geben
- Beim Nachschauen über Künstler*innensteuer haben wir gesehen, dass wir Geld an Einzelpersonen geben können.
- Freigabe schon verfallen, da noch ganz alte Legislatur, im neuen Haushaltsplan nicht mit eingeplant
- Nur bis 250 Euro Honorar sinnvoll, da alles andere voll versteuert werden muss
- Freigaben unter 500 Euro dürfen vom Exorg genehmigt werden, man könnte also eine neue Freigabe stellen

Verständnisfrage: Es gibt 2 Systeme an Kommunikationsmöglichkeiten, wo sollen diese Möglichkeiten diskutiert werden? – AK oder neugewähltes Stupa, bis dahin Absprache mit ExOrg

- Punkt auf Klauta für neues Pad, kann da auch über Kommunikation reden
- Schwierig, dass an neues Stupa zu geben, wissen noch nicht für was sie das brauchen könnten, wir haben noch Erfahrungen und damit genaue Vorstellungen, daher eher AK oder ExOrg

VF: Willst du einen AK ausrufen? – Man könnte AK Homepage wieder nutzen und Mail über Arbeitsverteiler schicken.

TOP 9 Berichte

a.) Bericht zum Feuerworkshop

Aufgrund Höhe der Finanzfreigabe war ein Bericht gewünscht, diesen haben wir nun geschrieben.

b.) Bericht über die Vertretungsversammlung des Studierendenwerks Heidelberg

keine Fragen oder Anmerkungen

c.) QSM Verfahren

Tabelle, der genehmigten QSM Anträge. Verpflichtet Bericht zu erstatten, daher hier als Tischvorlage eingereicht

Fragen:

- Warum haben Zentrale Einrichtungen weniger Geld zur Verfügung? - Druckfehler auf der ExelTabelle, alle haben gleich viel Geld zur Verfügung

d.) AK Lehramt:

ein kurzer Bericht zum Treffen mit Kultusministerium und Landtagsabgeordneten aus verschieden Parteien, ausführlicher Bericht wird über den Arbeitsverteiler verschickt und in die nächste Sitzung eingebracht.

- Einzelne Punkte vom Positionspapier wurden besprochen, nicht alle
- Findet bald noch ein Gespräch mit Wissenschaftsministerium statt

Fragen:

- Welche Abgeordnete? – Parteiübergreifend, viele vom Ausschuss Bildung und Wissenschaft
- Wer war da anwesend? – Leute von der Uni Heidelberg, Stuttgart und Tübingen, PH Heidelberg und Karlsruhe

TOP 10 Sonstiges

a.) Termine:

Präsidium lädt zum 07. August zur Sitzung in der Vorlesungsfreien Zeit, das ist das Ergebnis der Doodle Umfrage.

Diskussion:

- Kritisch, dass wir direkt nach Prüfung uns treffen, sind dann 2 Monate nicht erreichbar
- Bislang gibt es keinen anderen Termin, bei dem wir beschlussfähig wären, muss dieser Termin sein

Verständnisfrage: Muss es ein Mittwoch sein, vielleicht hätten an einem anderen Wochentag mehr Leute Zeit? – Nein, aber schwierig, wenn wir einen Doodle mit allen Tagen anbieten

Meinungsbild, ob ein späterer Termin gefunden werden soll

➔ Mehr Gegenstimmen

Alle Termine für die Seko:

Donnerstag, 10.10.2019 14-17 (nur wenn Bedarf)
Donnerstag, 31.10.2019 14-17
Donnerstag, 05.12.2019 14-17
Donnerstag, 16.01.2020 13-16 (Achtung: frühere Uhrzeit, da sonst Überschneidung mit Bildung bitte!)

16.12. Sitzung des Haushaltsausschusses

09. November Verleihung Annelie Wellensiek Preis

11.07. zweiter Wahltag in der neuen PH, weiterhin Werbung machen

19.07. 10:30-11:15 Uhr im Senatssaal Internationalisierung der PH, bessere Vernetzung mit der ganzen Welt, werden noch Student*innen gesucht, die Erfahrungen und Wünsche haben, muss eingeladen werden, sich bei Referent für Beratung und Soziales melden

➔ Anmerkung: Auslandsamt anschreiben

b.) Denkschrift des Rechnungshofes

Land soll Handreichung für Recht und Bürokratie rausgeben als Stütze für Studierendenparlament. Vorstand hat bereits eine Mail an alle Leute geschickt, die in dem Bereich (Vorstand und Finanzen) gearbeitet haben. Was wären unsere

Wünsche und Bedürfnisse, welche an die zuständige Stelle weitergetragen werden sollen?

- Ob wir Wirtschaftsprüfer*in überhaupt brauchen, da großer Teil im Haushaltsplan
- Bessere Zusammenarbeit mit Besoldungsstelle, Anleitung wie Angestellte von VS angemeldet sind, unter was sollen sie geführt werden

22. Juli 17 Uhr Treffen mit Rektorat, Bitte weitere Wünsche an Vorstand schicken

c.) Grillfeier

Meinungsbild, wann soll sie stattfinden und wer soll dabei sein, neue und alte Mitglieder?

- Neue und alte Mitglieder, bessere Vernetzung
- Eher am Ende der Semesterferien, vielleicht können da mehr
- Interner, zusätzlicher Abschluss nach letzter Stupa Sitzung in der ZEP
- Freitags als Termin besser für die Leute im ISP
- Doodle nach der letzten Stupa Sitzung, damit möglichst viele von den alten Mitgliedern da sind
- Eigenes Mitbringen von Essen

Schließung der Sitzung um 20:18 Uhr

Unterschrift Präsidiumsmitglied	Unterschrift Protokollantin